

Modul 1: Im Notfall Hilfe rufen

Kurzzusammenfassung:

Kinder lernen, wie Notrufnummern funktionieren (110/112), welche Informationen wichtig sind (W-Fragen) und dass ruhige Kommunikation entscheidend ist, um passende Hilfe zu bekommen.

Dauer: 45-90 Minuten

Lernziele:

- Schüler kennen 110 & 112.
- Sie formulieren die W-Fragen.
- Sie trauen sich, Hilfe zu rufen.

Ablauf:

1. Einstieg: Bild aus dem Heft → „Was passiert hier?“
2. Input: Notrufnummern & W-Fragen.
3. Rollenspielgruppen bilden.
4. Übungsphase:
Jede Gruppe erhält eine Notfallsituation aus dem Heft, z. B.
 - Person verletzt
 - Einbruch
 - Kind verschwunden
 - Verkehrsunfall.
5. Aufführung & Feedback
6. Reflexion:
„Was war leicht? Was schwer?“

Materialien

- Telefonattrappen
- Karten mit Notfallsituationen

Mögliche Leitfragen:

1. Wen erreicht man mit den Notrufnummern 110 und 112?

→ Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst - je nach Nummer.

2. Wann sollte man die Notrufnummern anrufen?

→ Bei Notfällen wie Verletzungen, Bränden, Einbrüchen oder wenn Gefahr droht.

3. Welche Informationen muss ein Notruf enthalten?

→ Die klassischen W-Fragen (ebenfalls im Modul abgebildet):

- Wo ist es passiert?
- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Betroffene?
- Warten auf Rückfragen!

4. Was tun, wenn man nicht telefonieren kann?

→ Hinweis auf die Nora-Notruf-App.

5. Wofür wählt man die 110 und wofür die 112?

→ 110 = Polizei

→ 112 = Feuerwehr und Rettungsdienst

Inhaltsvertiefung:

1. Was ist die 112?

112 = Rettungsdienst & Feuerwehr (medizinische und technische Notfälle).

In Deutschland (und in der ganzen EU) ist die 112 die einheitliche Notrufnummer für:

- Medizinische Notfälle:
 - Bewusstlosigkeit
 - Atemnot, starke Brustschmerzen (Verdacht auf Herzinfarkt)
 - Schlaganfall-Verdacht (Lähmungen, Sprachstörungen, einseitige Schwäche)
 - Starke Blutungen, schwere Verletzungen
 - Schwere Verbrennungen, Vergiftungen, Krampfanfälle.
- Feuerwehr-Einsätze:
 - Brände (Wohnung, Auto, Waldbrand, Rauchentwicklung)
 - Eingeklemmte Personen (z. B. nach einem Verkehrsunfall)
 - Gefahrstoffe (Gasgeruch, Chemikalienaustritt).
- Technische Hilfe in Notfällen:
 - Eingestürzte Gebäude, umgestürzte Bäume auf der Straße mit Gefahr
 - Menschen in Notlagen (z. B. in Aufzügen, in reißenden Gewässern).

Immer dann, wenn jemand akut medizinisch bedroht ist oder es brennt bzw. eine akute Gefährdung besteht → 112.

2. Was ist die 110?

110 = Polizei / polizeilicher Notruf

Über die 110 erreicht man die Polizei, und zwar für Situationen, bei denen Sicherheit, Straftaten oder akute Gefahrenlagen im Vordergrund stehen, z. B.:

- Straftaten / Kriminalität:
 - Einbruch, Diebstahl, Raub
 - Häusliche Gewalt
 - Körperverletzung, Schlägereien
 - Bedrohung, Stalking.
- Akute Gefahrensituationen:
 - Jemand läuft mit einer Waffe herum
 - Verdacht auf Straftaten (z. B. beobachteter Einbruchversuch)
 - Massive Ruhestörungen mit Gefahr (z. B. Schlägerei in einer Bar).
- Verkehrssituationen:
 - Schweren Unfälle
 - Unfallflucht
 - Betrunkene oder deutlich fahruntüchtige Fahrerinnen und Fahrer

Immer wenn es vor allem um Kriminalität, Gewalt, Gefahr durch Personen oder um Verkehrssituationen mit Polizei-Bedarf geht → 110.

3. Was, wenn man „die falsche“ Nummer wählt?

Gute Nachricht:

Wenn man in einer echten Notsituation aus Versehen 110 statt 112 (oder umgekehrt) wählt, wird man nicht einfach abgewimmelt.

- Polizei & Leitstelle für Rettung/Feuerwehr können:
 - sagen: „Ich verbinde Sie mit der zuständigen Leitstelle“
 - oder
 - die erforderlichen Kräfte selbst alarmieren.

Wichtig ist nicht perfekt, sondern überhaupt anzurufen, wenn es ernst ist.

4. In welchen Fällen welche Nummer?

Typische Beispiele für 112

- Oma ist plötzlich bewusstlos → 112
- Man sieht Rauch aus einer Wohnung steigen, evtl. Feuer → 112
- Schwerer Autounfall mit Verletzten → 112
- Jemand liegt reglos in der Fußgängerzone → 112

Typische Beispiele für 110

- Man beobachtet, wie jemand ein Auto aufbricht → 110
- Man wird bedroht oder verfolgt → 110
- Schwere Schlägerei auf der Straße → 110
- Unfall ohne erkennbare Verletzte, aber mit Streit / Unfallflucht → 110

5. Kurz zusammengefasst

- 110 = Polizei
 - Straftaten, Gewalt, Gefahr, Verkehrsdelikte.
- 112 = Rettungsdienst & Feuerwehr
 - Medizinische Notfälle, Brände, technische Hilfe in Gefahrensituationen.
- Anruf ist immer kostenlos.
- Lieber einmal zu oft als einmal zu wenig anrufen.
- Wenn man „die falsche“ Nummer wählt, wird einem in echten Notfällen trotzdem geholfen.